

Niederschrift

über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **14.08.2008**, 17:02 Uhr,
Mehrzweckhalle Gelmer, Westerheide 3, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Dr. Dietrich Fehmer, Stefan Gottkehasch, Siegfried Grenda, Günter Höhne, Bruno Kleine Borgmann, Martina Klimek, Margret Mürer, Walter von Gökels, Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Thomas Marquardt, Marion Mix, Renate Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Christa Breitenbach, Jörn Möltgen, Manfred Suerhoff,

von der FDP

Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

Vertreter des Jugendforums

Leonard Hanke,

von der Verwaltung

Frank Ahlmann,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 31. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 14.08.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0641/2008</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0617/2008</u>
OB | 3.1. Bestellung von Trägervertretern für die städtische Kindertageseinrichtung "Eichenaue", Eichenaue 1 - 3 |
| <u>V/0561/2008</u>
I | 3.2. Zuschussgewährung für Kommunikation und Begegnung im Stadtbezirk Ost |
| <u>V/0497/2008</u>
III | 3.3. Geh- und Radwegplanungen zwischen Dorbaum und Gelmer |
| <u>V/0546/2008</u>
V | 3.4. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Ost im Haushaltsjahr 2008
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0371/2008</u>
III | 4.1. Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung |
| <u>V/0536/2008</u>
III | 4.2. Dorbaumstraße - Anlegung eines Schutzstreifens |
| <u>V/0595/2008</u>
III | 4.3. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0596/2008</u>
III | 4.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 506: St. Mauritz - südlich Wolbecker Straße / östlich B 51
Beschluss zur Aufstellung |

V/0260/2008
IV

4.5. Kindertagesbetreuungsbericht 2008

5. Berichte

V/0601/2008
III

5.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 506: St. Mauritiz - südlich Wolbecker Straße / östlich B 51
Kenntnisnahme des Entwurfes

mündlicher Bericht

5.2. Erfahrungsbericht zum Graffiti-Workshop im Stadtbezirk Münster-Ost "GraffitiO"

6. Anträge

A-O/0016/2008
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

6.1. Verkehrsberuhigungskonzept Handorf

A-O/0017/2008
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

6.2. Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße durch Fußgängerampeln

6.3. Antrag des Fördervereins Bürgerbad Handorf e. V.

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

9. Verschiedenes

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den Vertreter des Jugendforums, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Zuschauer.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Werth, Herrn Marquardt, Herrn Suerhoff und Frau Mürer nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Grenda** schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5.1, Vorlage Nr. V/0601/2008 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 506: St. Mauritiz – südlich Wolbecker Straße/östlich B 51; Kenntnisnahme des Entwurfes“ nach dem Tagesordnungspunkt 4.4 zu beraten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Herr **Grenda** beantragte, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Sitzungsteil zu erweitern. Zur Ergänzung der Tagesordnung bestand Einvernehmen.

Herr **Möltgen** beantragte, den Punkt 4.1 der Tagesordnung Vorlage Nr. V/0317/2008 „Handlungskonzept ‚demografischer Wandel in Münster‘; Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung“ in die nächste Sitzung zu schieben. Hierzu bestand Einvernehmen. Die Vorlage war von der Tagesordnung abgesetzt. Herr **Grenda** schlug vor, zum Thema „demografischer Wandel in der Stadt und demografieorientierte Stadtentwicklung“ eine interfraktionelle Arbeitsgruppe unter der Leitung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters zu bilden. Näheres solle in der nächsten Sitzung im Zusammenhang mit der Beratung der Vorlage erörtert werden.

Herr **Möltgen** beantragte, den Punkt 6.2 der Tagesordnung A-O/0017/2008 „Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße durch Fußgängerampeln“ in die nächste Sitzung zu schieben. Hierzu bestand Einvernehmen.

Die Tagesordnung war entsprechend geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Er erinnerte an den Ortstermin am 19.8.2008 an der Wolbecker Straße auf Höhe der Gaststätte Stapelskotten.
- Am 17. Juni fand ein Rundgang durch Handorf mit der städtischen Behindertenkoordinatorin Frau Doris Rüter statt. Weitere Teilnehmende kamen aus der Behindertenkommission, dem Tiefbauamt, der Politik und dem Ortsteil. Im Ergebnis wurden diverse Anregungen zur Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenraum, an Bushaltestellen und sonstige Plätzen festgehalten. Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird, soweit realisierbar, veranlasst. (Ergebnisprotokoll des Rundgangs s. Anlage).
- Am 29. August werde die Kombi-Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Neubaugebiet „Drei Eichen“ offiziell eröffnet.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hatte in seiner Sitzung am 11.06.2008 zwei Vorlagen, die zuvor in der BV Ost beraten wurden, einstimmig beschlossen:
Vorlage 381/2008 – Dorbaumstraße – Verbesserung der Querungssituation zwischen dem Kreisverkehr und der Immelmannstraße
Vorlage 412/2008 – Mondstraße – Bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Einmündungsbereich Haus-Kleve-Weg
- In der Sitzung der Bezirksvertretung am 5. Juni 2008 wurde die Vorlage „Modellprojekt Jugendrat“ beraten und beschlossen. Im Anschluss hatte der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien folgende Ergänzung beschlossen, die dann auch im Hauptausschuss und im Rat am 18.06.2008 so bestätigt wurde: „Vor Ende jeder Wahlperiode findet eine ausführliche Berichterstattung durch den Jugendrat im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien statt“.
- Der Wahlausschuss hatte in seiner Sitzung am 09.06.2008 die Einteilung der Kommunalwahlbezirke beschlossen. Im Stadtbezirk Ost gibt es keine Änderungen.
- Eine aktuelle Haushaltsübersicht wurde allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Kämmerin hatte einen früheren Haushaltsausgabereist in Höhe von 9.380,00 € mit ihrer Verfü-

gung vom 11. Juli 2008 als überplanmäßige Ausgabe wieder bereitgestellt. Damit stünden insgesamt noch rund 67.000 € zur freien Verfügung der Bezirksvertretung.

- Am 20. August 2008 werde im Heimathaus Handorf das erste Stadtteilkulturgespräch stattfinden.
- Die Seniorenvertretung Münster hatte die Nummerierung der Parkbänke in öffentlichen Anlagen angeregt. Ein abschließendes Antwortschreiben der Verwaltung wurde allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt (Tischvorlage).
- Die Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Denkmal Heute Denkmal Morgen“ sowie die zugehörige Broschüre wurde allen Mitgliedern übergeben (Tischvorlage).

Herr **Gottkehaskamp** teilte mit, dass die Anfrage Nr. AFO/0014/2007 zum Wohngebiet Franz-Grillparzer-Weg, Peter-Rosegger-Weg, Bretanoweg, Heinrich-Lersch-Weg, Laerer Landweg etc. zurückgezogen werde.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0641/2008	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0617/2008	Bestellung von Trägervertretern für die städtische Kindertageseinrichtung "Eichenaue", Eichenaue 1 - 3
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages mit folgender Ergänzung:

„I. Sachentscheidung:

Als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung „Eichenaue“, Eichenaue 1 – 3 werden zwei weitere Trägervertreter berufen:

Ilona Thaleiser, Willingrott 15, 48157 Münster

Sylvia Honermann, Willingrott 47, 48157 Münster“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0561/2008	Zuschussgewährung für Kommunikation und Begegnung im Stadtbezirk Ost
---	---

Frau **Klimek** beantragte, dem Kleingärtnerverein Lammerbach e. V. einen Zuschuss in Höhe von 4 500 € zu gewähren (1 000 € aus Mitteln „Kommunikation und Begegnung“ und 3 500 € aus Mitteln der „Projektförderung“).

Die Bezirksvertretung beschloss mit 10 Für-Stimmen (CDU) und 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und 1 Enthaltung (FDP) die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Der Kleingärtnerverein Lammerbach e. V. erhält einen Zuschuss von 4.500,00 Euro.

II. Kosten/Folgekosten

Kosten ergeben sich in Höhe der unter Punkt „Sachentscheidung“ beschlossenen Zuschusshöhe; jedoch keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	<u>4 500,00</u>	
Insgesamt:				<u>4 500,00</u>	

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0497/2008**

**Geh- und Radwegplanungen zwischen Dorbaum
und Gelmer**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 83/2008) wird nicht gefolgt.
2. Der Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 85/2008) wird nicht gefolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0546/2008**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster
Ost im Haushaltsjahr 2008
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Vossbusch** (Plan-Nr. K 107/3) wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Telgenweg** (Plan-Nr. K 98/4) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die **Gesamtkosten** der Sanierung lt. Beschlusspunkt 1-2 betragen **29.000 €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1. KSP Vossbusch 19.000,00 €
2. KSP Telgenweg 10.000,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2008	29.000,--	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen Bezirk Ost			
Insgesamt:					

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0371/2008**

**Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0536/2008****Dorbaumstraße - Anlegung eines Schutzstreifens**

Nach längerer Debatte wurde die Vorlage einvernehmlich in die nächste Sitzung verschoben.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0595/2008**

**25. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Bau-gesetzbuch im Bereich südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 im Stadtteil St. Mauritz dahingehend geändert, dass die gemischte Baufläche und die Grünfläche teilweise als Wohnbaufläche und als Fläche für Ver- und Entsorgung –Regenrückhaltebecken- neu dargestellt werden. Ferner werden der geplante neue Knotenpunkt B 51 / Wolbecker Straße und der zu verlegende Lohhausbach geändert dargestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Änderung des Flächennutzungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0596/2008**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 506: St. Mauritz - südlich Wolbecker Straße / östlich B 51
Beschluss zur Aufstellung**

Herr **Koltermann** gab folgende Stellungnahme zu Protokoll:

„Mit diesem Bauvorhaben werden ca. 5000 qm Wiese versiegelt.

Bei Starkregen stürzt dadurch Regenwasser direkt und ungebremst in die Kanalisation. Das führt zu beträchtlichem Rückstau in der Altkanalisation.

Die Folge sind Kellerüberschwemmungen in den Rückstaugebieten.

Die SPD fordert die Verwaltung auf, **hier** und bei künftigen Neubauvorhaben die erforderlichen flankierenden Maßnahmen zu ergreifen, z. B. zusätzliche Kanalisation neben dem Altbestand (und nicht nur Sanierung des Altbestandes).“

Herr **Möltgen** gab bekannt, dass die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL die Vorlage ablehne.

Frau **Schmitz** regte an, die Fachverwaltung in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um zum Thema „Verdichtung von Bodenflächen durch Neubaugebiete – Auswirkungen auf die städt. Kanalisation insbesondere bei Starkregenfällen“ zu referieren.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich südlich der Wolbecker Straße, östlich der B 51 im Stadtteil St. Mauritz ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 151,

Flurstücke: 25, 34, 35, 48, 57,

Flurstücke teilweise: 24, 33, 49, 51, 56

Flur 158,

Flurstücke: 150, 458, 462,

Flurstücke teilweise: 445, 483,

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0260/2008

Kindertagesbetreuungsbericht 2008

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2008 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen und Vorgaben weiterzuentwickeln,
 - 2.2 bedarfs- und wohnbereichsgerecht weitere Angebote für unter dreijährige Kinder, sowohl in Kindertageseinrichtungen als auch in Kindertagespflege zu schaffen und dabei bereits die Vorgaben des Kinderfördergesetzes (Kifög) zu berücksichtigen,
 - 2.3 die betrieblichen Kindertagesbetreuungsangebote weiter auszubauen und

2.4 Angebote zur weiteren bedarfsgerechten Flexibilisierung von Kindertagesbetreuung zu entwickeln.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0601/2008	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 506: St. Mauritz - südlich Wolbecker Straße / östlich B 51 Kenntnisnahme des Entwurfes

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung	Erfahrungsbericht zum Graffiti-Workshop im Stadtbezirk Münster-Ost "GraffitiO`"
----------------------------	---

Herr **Ahlmann** vom Ordnungsamt berichtete zum Graffiti-Workshop und antwortete auf Fragen aus der Bezirksvertretung.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge
Punkt 6.1 der Tagesordnung A-O/0016/2008	Verkehrsberuhigungskonzept Handorf

Herr **Möltgen** erläuterte den Antrag. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Antrag bei 7 Für-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mit 12 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-O/0017/2008	Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße durch Fußgängerampeln
---	--

Der Antrag wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung	Antrag des Fördervereins Bürgerbad Handorf e. V.
----------------------------	--

Herr **Grenda** resümierte die bisherige Antrags- und Beschlusslage und wies darauf hin, dass ein Zuschuss für kleinere bauliche Maßnahmen zum Start des Bürgerbades aus Mitteln der Bezirksvertretung nicht gewährt werden kann, da der Rat dies durch seinen Beschluss vom 07.12.2005 (keine Übernahme von Betriebs-, Instandhaltungs- oder Sanierungskosten durch die Stadt Münster) ausgeschlossen hat.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und 1 Enthaltung (FDP):

„Dem Förderverein Bürgerbad Handorf e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 3 000,00 € gewährt. Für die Ausbildung der Rettungsschwimmer werden 1 000,00 € und für die Verbesserung der Büroorganisation werden 2 000,00 € gewährt.“

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0005/2008** von Herrn **Kleine Borgmann** für die CDU-Fraktion vom 17.04.2008 „Fuß- und Radweg von der Schröderheide Richtung Leinpfad DEK“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Es wurden keine neuen Anfragen eingebracht.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Anregung Nr. **A-O/0005/2008** der CDU-Fraktion vom 07.02.2008 „Fuß- und Radweg Mariendorfer Straße im Bereich des Bahnüberganges“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur Anregung Nr. **A-O/0017/2008** der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion vom 05.06.2008 „Geschwindigkeitsregulierung auf der Mondstraße durch Fußgängerampeln“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0018/2008
FDP

Sperrschild 262 auf dem Alten Mühlenweg

„Der Alte Mühlenweg ist „auf beiden Seiten“ am Bahnhof Handorf und an der Einmündung von der Münsterstraße (verlängerte Wolbecker Straße) mit dem Sperrzeichen für LKW (Zeichen 253 Straßenverkehrsordnung) versehen.

Dieses Schild schließt aber Omnibusse nicht ein!

Im letzten Halbjahr wird der Alte Mühlenweg – vor allem seit der Sperrung der Mondstraße – vermehrt von leeren Omnibussen z. B. der Firma Bils, Albersloh, benutzt. Wegen der Breite der Fahrzeuge ist dies eine ständige Gefahr für den jetzt vermehrten PKW-Verkehr und für die Radfahrer.

Der Alte Mühlenweg ist dafür zu schmal, die vor etwa 1 Jahr mit großem finanziellem Aufwand leicht verbesserten Bankette werden ständig beschädigt.

Für die Verbesserung der Situation schlage ich das Sperrschild 262 vor mit der Begrenzung auf 2,8 t.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Anregung Nr. A-O/0019/2008
SPD-Fraktion

Ballfangzaun am Bolzplatz im Neubaugebiet „Drei Eichen“

„Im Neubaugebiet „Drei Eichen“ grenzen das neu geschaffene Regenrückhaltebecken und der ebenfalls neue Bolzplatz unmittelbar aneinander. Beide Anlagen werden nur durch einen niedrigen, ca. 1,60 m hohen Zaun voneinander getrennt.

Um Bälle auf den Bolzplatz zurückzuholen muss der Zaun überwunden, zum Regenrückhaltebecken herunter geklettert und der Ball aus dem Wasser gefischt werden. Es ist nicht auszuschließen, dass Kinder und auch Nichtschwimmer dabei ins Wasser fallen und es zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Wir halten diese Situation für unzumutbar.

Die SPD-Fraktion regt deshalb an, zwischen Bolzplatz und Regenrückhaltebecken einen Ballfangzaun zu installieren, noch bevor der Bolzplatz zum Spielen freigegeben wird. Ein vergleichbarer Ballfangzaun befindet sich bereits auf der westlichen Seite des Bolzplatzes als Abgrenzung zur im Bau befindlichen Hobbeltstraße.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Balsliemke** weist die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 29.07.2008 auf den Antrag Nr. A-O/0005/2008 „Fuß- und Radweg Mariendorfer Straße im Bereich des Bahnüberganges“ aufs Schärfste zurück. Der Antragstext sei bei der Antwort nicht berücksichtigt worden.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksbürgermeister

gez.
Groh
Schriftführung